EICHENDORFFSCHULE HANNOVER

Katholische Ganztagsgrundschule
Verlässliche Grundschule
Schulkindergarten
Nachmittagsbetreuung

Hennigesstr. 3 • 30451 Hannover • 0511/168-43877

Beratungskonzept der Eichendorffschule

Zeugnisse und Gutachten als Beratungshilfe

Eltern und Lehrkräfte sind die verantwortlichen Partner für die Förderung der Kinder. Dies spiegelt sich auch in der Form und dem Inhalt der Zeugnisse wider.

Die Kinder in den Klassen 1 und 2 erhalten ausführliche Berichtszeugnisse, die zusätzlich an Elternsprechtagen noch mit den Erziehungsberechtigten erörtert werden.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 bekommen Zensurenzeugnisse, die ebenfalls an Elternsprechtagen erklärt werden. Von besonderer Bedeutung ist in der Klasse 4 die Beratung bezüglich des Überganges zur Sekundarstufe I. Sie umfasst 3 Stufen:

Stufe 1: Anhand der Lernentwicklung im Laufe der Grundschulzeit, unserer Beobachtungsbögen zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie der Zensuren erstellt die Klassenkonferenz das bisher erkennbare Profil eines Kindes bezüglich seines Lern- und Leistungsverhaltens und erarbeitet eine vorläufige Empfehlung.

Stufe 2: Nach einem allgemeinen Informationsabend zur Sek I durch die Schulleiter unseres Schulverbundes werden die erarbeiteten Aussagen und die begründete Trendempfehlung im Januar mit den Eltern besprochen.

Die Wunsch der Eltern bezüglich der weiteren Schullaufbahn ihres Kindes wird danach schriftlich in einem Formblatt erfragt und als Vermerk auf dem Notenblatt notiert.

Stufe 3: Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beratungsgespräche, der Elternaussagen sowie der weiteren Schülerbeobachtungen erarbeitet die Klassenkonferenz am Ende der 4. Klasse eine begründete Schullaufbahnempfehlung. Sie ist Bestandteil des Zeugnisses.